

Petition Rehabilitierung aller und Entschädigung der (noch lebenden) in Deutschland wegen § 175 Verurteilten

Sammelunterschriftsbogen

Von: Rosa von Zehnle **aus:** 04109 Leipzig, **an:** Petitionsausschuß des Deutschen Bundestages **in:** Deutschland.

>>> Kurze Einleitung:

Nachdem sich der Deutsche Bundestag schon mehrfach mit dem Thema "Rehabilitierung und Entschädigung der nach 1945 in Deutschland wegen § 175 Verurteilten" leider bisher erfolglos statt erfolgreich beschäftigte, wollen wir als Gemeinschaftsinitiative einen erneuten Versuch in Angriff nehmen und den Bundestag nach unserer ersten Unterschriftenaktion - die sechs Monate dauern wird - bitten, sich dieser wichtigen gesellschaftlichen und vor allem menschlichen Frage anzunehmen.

>>> Neuzeitliche Diskussion und Aktivitäten:

Diverse Versuche der letzten zwanzig Jahre von verschiedenen Personen und Parteien die "Rehabilitierung und Entschädigung der nach 1945 in Deutschland wegen § 175 Verurteilten" voranzutreiben, scheiterten in allen Fällen beziehungsweise wurden an weitere diverse Ausschüsse verwiesen und blieben letztlich ohne Ergebnis, also der gesetzlichen Anerkennung und Entschädigung der 175er.

Die bisherigen Vorgänge lassen sich in folgenden Drucksachen der Bundesregierung - hier eine chronologische Auswahl - die sich mehr oder weniger mit den 175er Opfern beschäftigt, nachlesen:

- 19. März 2001: Drs. 14/5612
- 30. Januar 2002: Drs. 14/8114, Drs. 14/5612
- 15. Mai 2002: Drs. 14/8276, Drs. 14/5612
- 17. Mai 2002: Drs. 14/8276, 14/9092, 23733 D
- 17. Mai 2002: Drs. 14/5612, 14/8114, 14/9092
- 17. Dezember 2008: Drs. 16/11440
- 21. Januar 2009: Drs. 16/11440

Petition Rehabilitierung aller und Entschädigung der (noch lebenden) in Deutschland wegen § 175 Verurteilten

Sammelunterschriftsbogen

- 29. Januar 2009: Drs. 16/11440
- 20. März 2009: Drs. 16/12371
- 6. Mai 2009: Drs. 16/10944, Drs. 16/11440, Drs. 16/12371
- 08. Dezember 2010: Drs. 17/4042
- 31. März 2010: Drs. 14/4894, Drs. 14/8251
- 12. Mai 2011: Drs.17/4042

>>> Historischer Rückblick:

Das Rosa Archiv Leipzig geht heute von über 200.000 Urteilen aus (andere schwule Historiker pendeln sich bei "nur" um die 140.000 Richtersprüche ein), die seit der Einführung des § 175 im Jahre 1871 und bis zur endgültigen Abschaffung 1994 von Staatswegen gesprochen wurden.

Auch wenn der 175er in 123 Jahren verschiedene diktatorische und leider auch demokratische Systeme erlebte, so waren alle politischen Machthaber, was den Paragraph 175 betraf, derart menschenverachtend, daß sich heute die Regierung der Bundesrepublik Deutschlands (als Rechtsnachfolgerin aller deutschen Regierungen seit 1871) einfach nur noch öffentlich entschuldigen kann und somit den Opfern durch diese Rehabilitierung, sprich Aufhebung aller Urteile sowie einer Entschädigung der wenigen noch lebenden 175er, ihre Menschenwürde zurückzugeben.

>>> Die Verurteilungen von 1871-1994 *

- Deutsches Reich (1871-1918): 57.500
- Weimarer Republik (1918-1933): 20.500
- Nazizeit (1933-1945): 58.000
- Bundesrepublik und BZ (1945-1989): 64.000
- Ostdeutschland mit SBZ (1945-1989): 7.500

Petition Rehabilitierung aller und Entschädigung der (noch lebenden) in Deutschland wegen § 175 Verurteilten

Sammelunterschriftsbogen

- Gesamtdeutschland (1990-1994): 400

- Gesamtzahl von 1871-1994 Verurteilter: 207.900

* Zahlen sind Richtwerte und teilweise(nicht nur) für Ostdeutschland Schätzungen.

Petition Rehabilitierung aller und Entschädigung der (noch lebenden) in Deutschland wegen § 175 Verurteilten

Sammelunterschriftsbogen

Bitte hier die Adresse des Sammlers eingetragen (Stempel):

Platz freihalten!

Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:

Nr.	Vorname Name	Straße Nr.	Postleitzahl Ort	Datum	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Hinweise:

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Name und Adresse leserlich, möglichst in Druckbuchstaben.

Das Stimmrecht darf nur einmal (nur Online oder nur Handschriftlich) ausgeübt werden.

Liste mit Original-Unterschriften (Seite 2) bis zum 16.12.2012 einscannen oder fotografieren und auf <http://www.openpetition.de/eingang> hochladen.

Liste kann von uns eingescannt werden. In jedem Fall bitte die Liste zurück: ROSA ARCHIV LEIPZIG - Nikolaistr. 16 - 04109 Leipzig!

